Aufgrund der §§ 5, 81 und 82 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Februar 2023 (GVBl. S. 90, 93), hat die Stadtverordnetenversammlung der Hochschulstadt Idstein in ihrer Sitzung am 22. Mai 2025 folgende Geschäftsordnung für Ortsbeiräte der Hochschulstadt Idstein beschlossen:

Geschäftsordnung für Ortsbeiräte der Hochschulstadt Idstein

§ 1

Mitglieder

- (1) Die Mitglieder der Ortsbeiräte sind ehrenamtlich tätig.
- (2) Als Arbeitsgrundlagen erhalten die Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher sowie die stellvertretenden Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher jeweils ein Exemplar der Hessischen Gemeindeordnung und des Idsteiner Stadtrechtes. Die übrigen Mitglieder der Ortsbeiräte erhalten jeweils ein Exemplar der Hessischen Gemeindeordnung, dieser Geschäftsordnung und der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung.

§ 2

Rechte und Pflichten

- (1) Zu den vornehmlichen Aufgaben der Ortsbeiräte gehört es, die Beziehungen zwischen der Hochschulstadt Idstein und der Bürgerschaft zu fördern sowie Kontakte zu den im Ortsbezirk ansässigen Vereinigungen zu pflegen.
- (2) Die Ortsbeiräte können zu allen Fragen, die den Ortsbezirk angehen, Anregungen und Vorschläge unterbreiten.
- (3) Die Ortsbeiräte nehmen zu denjenigen Fragen Stellung, die ihnen von dem Magistrat oder der Stadtverordnetenversammlung vorgelegt werden.
- (4) In wichtigen Angelegenheiten, die den Ortsbezirk betreffen, ist der Ortsbeirat zu hören.
- (5) Zu allen Angelegenheiten, über die der Magistrat beschließt, ist der jeweilige Ortsbeirat zu unterrichten. Im Übrigen sind alle Anhörungen und Unterrichtungen durchzuführen, die in den bestehenden Grenzänderungsverträgen geregelt sind.
- (6) Die Ortsbeiräte haben ein Vorschlagsrecht für die Wahl der Kandidaten zur Berufung der Ortsgerichtsmitglieder.

§ 3

Sitzungs- und Redeordnung, Niederschrift

Für die Sitzungs- und Redeordnung und die Niederschrift gelten die Bestimmungen der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Idstein sinngemäß.

§ 4

Teilnahme anderer Personen

- (1) Einladungen zu den Sitzungen der Ortsbeiräte erhalten die Stadtverordnetenvorsteherin oder der Stadtverordnetenvorsteher, der Magistrat und die Stadtverordneten, die in dem be-

treffenden Stadtteil wohnen. Diesen Personen ist auf Wunsch das Wort zum Gegenstand der Verhandlung zu erteilen.

(2) Die Ortsbeiräte können Vertreterinnen und Vertreter derjenigen Bevölkerungsgruppen, die von ihrer Entscheidung vorwiegend betroffen werden, und Sachverständige zu den Beratungen hinzuziehen.

§ 5

Bürgerfragestunde

(1) Vor oder nach jeder Sitzung des Ortsbeirates kann eine allgemeine Bürgerfragestunde angesetzt werden, deren Dauer eine halbe Stunde nicht überschreiten soll.

(2) Den Bürgerinnen und Bürgern wird darin Gelegenheit gegeben Fragen, die den Stadtteil betreffen, an den Ortsbeirat zu richten. Fragen zu Gegenständen der Tagesordnung werden unter dem entsprechenden Tagesordnungspunkt beantwortet.

§ 6

Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung

(1) Das Hauptamt der Stadtverwaltung Idstein ist die Geschäftsstelle für Angelegenheiten der Ortsbeiräte. Es hat die Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher zu beraten und ihnen alle sachdienlichen Auskünfte zu erteilen.

(2) Zu Anliegen und Vorschlägen ist innerhalb von drei Monaten nach Eingang bei der Stadtverwaltung, eine Beantwortung oder ein qualifizierter Zwischenbescheid mit Ausblick auf die Erledigung der Aufgabe zu erteilen.

(3) Sollen Bedienstete der Stadtverwaltung Idstein als Beraterinnen oder Berater an den Sitzungen teilnehmen, so ist rechtzeitig vorher über das Hauptamt die Zustimmung der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters einzuholen.

§ 7

Inkrafttreten

Diese Geschäftsordnung tritt mit dem Tage der Beschlussfassung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Geschäftsordnung für Ortsbeiräte vom 22. Mai 1996 in der Fassung der 1. Änderung vom 23. November 2005 außer Kraft.

Idstein, den 3. Juni 2025

Magistrat der
Hochschulstadt Idstein

gez.

(L. S.)

Christian Herfurth
Bürgermeister